

Im weiteren Verlauf werden Sie moderne evidenzbasierte Ansätze benachbarter Psychotherapieverfahren (Akzeptanz- und Commitment-Therapie [ACT], Schematherapie) kennenlernen, welche mit systemischen Grundhaltungen kompatibel sind. Ihre Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist für ein Verständnis dieser Verfahren von großer Bedeutung.

STRUKTUR UND ABLAUF

Die theoretischen Inhalte werden in meist dreitägigen fachspezifischen Blockseminaren praxisnah und anschaulich vermittelt. Beratungspraxis erwerben Sie begleitend zur gesamten Weiterbildung in regelmäßig stattfindenden Praxisabenden, welche videobasiert und unter Live-Supervision erfahrener Anleiter:innen durchgeführt werden. Auf diese Weise werden sowohl persönlicher Arbeitsstil, aber auch Theorie-, Supervisions- und Selbsterfahrungsanteile erprobt und integriert. Die Praxistermine werden zu Beginn der Weiterbildung bekannt gegeben.

Die einmalige Selbsterfahrung findet auf dem Gutshof Klein Nienhagen statt und dauert fünf Tage. Hierbei spielen ein wertschätzender Blick auf die eigene Biografie sowie das Erkennen eigener Muster und Werte entscheidende Rollen. Entwicklungsaufgaben sollen erarbeitet werden. Zusätzlich treffen sich die Teilnehmer:innen regelmäßig in selbst organisierten regionalen Intervisionsgruppen.

Am SIA Berlin werden Sie begleitend Achtsamkeitspraxis erwerben. Sie ist Bestandteil der Weiterbildung und ergänzt systematisch alle vermittelten Inhalte.

Ganz besonderen Wert legen wir auf die Entwicklung Ihrer Berater:innenpersönlichkeit, welche durch ein Weiterbildungstagebuch dokumentiert wird.

Die zeitliche Gliederung der Module gestaltet sich wie folgt:

- Tag 1: 10:00 bis 17:30 Uhr
- Tag 2: 09:00 bis 16:30 Uhr
- Tag 3: 09:00 bis 16:00 Uhr

Absolvent:innen der Weiterbildung erhalten ein Abschlusszertifikat des SIA und auf Antrag ein zusätzliches Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG).

Ein Quereinstieg ist bei persönlicher Eignung jederzeit möglich.

INHALTE DER MODULE

Modul 1

Grundlagen Systemischer Therapie

- Entwicklung der Systemischen Therapie
- Ressourcenaktivierung im Fokus therapeutischen Handelns
- Ziel- und Lösungsorientierung als Option
- Achtsamkeit in der Beratung/Therapie

27.05.-29.05.2024

Dipl.-Soz. Siang Be

Modul 2

08.07.-10.07.2024

Systemische Haltungen und Interventionen

Dipl.-Soz. Siang Be

- Systemisch-Konstruktivistische Grundhaltungen
- Nicht-Wissen als Haltung
- Auftragsklärung als Orientierung
- Abschlusskommentare, Aufgaben, Experimente
- Matrix der Veränderung

Modul 3

23.09.-25.09.2024

Sprache, Bedeutung und Verhalten

Dipl.-Soz. Siang Be

- Sozialer Konstruktivismus, Postmoderne & Therapie
- Kybernetik 2. Ordnung
- Problem- vs. Lösungsorientierung
- Versuchte Lösungen als Problem
- Narrativer Ansatz - Externalisierung des Problems
- Reflecting Talks

Modul 4

18.11.-20.11.2024

Achtsamkeit I (online)

Dipl.-KT. Julia Darbinjan

- Einführung in die achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung (MBSR)
- Achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie (MBCT)
- 1 Tag Übungen/Supervision

Modul 5

10.02.-12.02.2025

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) – Systemisch

Dipl.-Psych. Steffi Be

- Wertorientierung & Akzeptanz vs. Vermeidung
- Hexagramm - Komponente zur psychischen Flexibilität
- ACT-Matrix
- Fallkonzeption nach ACT

Modul 6

07.04.-11.04.2025

Selbsterfahrung

Dipl.-Soz. Siang Be

Dipl.-Psych. Steffi Be

- Schemata und Grundbedürfnisse
- Genogrammarbeit als Zugang
- Rekonstruktion der Herkunftsfamilie
- Ressourcen und Entwicklungsaufgaben

Modul 7

02.06-04.06.2025

Systemische Familientherapie

Dipl.-Päd. Andreas Hampe

- Lebenszyklus

- Feedbackschleifen/Homöostase
- Kommunikationstheoretische Überlegungen
- Konzentrate aus der strukturellen Familientherapie, mehrgenerationalen Familientherapie, dem Mailänder Modell und der Skulpturarbeit
- Perspektiven sowohl für Familiensysteme als auch für Institutionen

Modul 8

21.07.-22.07.2025

Erlebnisintensive Methoden

Dipl.-Psych. Steffi Be

- Familienbrett/Aufstellungsarbeit
- Teile-Arbeit
- Kreative Methoden

Modul 9

18.09.-19.09.2025

Metaphern und Rituale

Dipl.-Psych. Steffi Be

- Funktion und Struktur von Ritualen
- Kreative Gestaltung
- Rituale im Lebenslauf

Modul 10

08.12.-10.12.2025

Das Schemakonzept

Dipl.-Psych. Mechthild Kerkloh

- Schemadomäne und Frustration von Grundbedürfnissen
- Funktionale/Dysfunktionale Schemamodi
- Stühle-Arbeit – Arbeit mit den Modi
- Therapeutische Beziehung als „begrenzte elterliche Fürsorge“
- Emotionsaktivierung durch Imaginations-Arbeit
- Modus-Modell als Fallkonzeption

Modul 11

09.03.-11.03.2026

Achtsamkeit II (online)

Dipl.-Theol. Tom Pinkall

- Achtsamer Umgang mit Emotionen
- 1 Tag Übungen/Supervision

Modul 12

27.05.-29.05.2026

Abschlusskolloquium // 3. Jahr „Systemische:r Therapeut:in“ möglich

Dipl.-Soz. Siang Be

- Methodenkoffer „packen“
- Verknüpfung der bisherigen Lerninhalte
- Fallkonzeptionen in der Beratung/Therapie
- Ressourcen/Kompetenzen und Entwicklungsaufgaben

Dipl.-Psych. Steffi Be

WEITERBILDUNGSLEITUNG

Siang Be: Diplom-Soziologin mit Weiterbildungen in Hypnotherapie, Systemischer Therapie, Paar- und Sexualtherapie, Achtsamkeit in der Psychotherapie, Schematherapie, ACT, Emotionsfokussierter Therapie sowie Systemischer Supervision und Organisationsberatung.

DOZENT:INNEN

Steffi Be: Psychotherapeutin (VT), Lehrtherapeutin (SG), Supervisorin, Schwerpunkt ACT (Akzeptanz- und Commitment-Therapie), Leitung des SIA Berlin. Eigene Praxis für Coaching, Supervision, Einzel-, Familien- und Paartherapie.

Julia Darbinjan: Diplom-Kunsttherapeutin (FH), Systemische Therapeutin, Systemische Beraterin (DGSF), Kinderkrankenschwester. MBSR-Lehrerin, regelmäßige Praxis in der Vipassana- und Zen-Tradition, Mitglied im MBSR-MBCT-Verband und im Netzwerk Achtsamkeit Ost.

Andreas Hampe: Diplom-Sozialarbeiter (FH), Systemischer Berater und Therapeut (DGSF), Lehrsupervisor (SG und DGSv). Schwerpunkte: Arbeit im Zwangskontext, gemeinschaftsbildende Verfahren (Familienrat, persönliche Zukunftsplanung, Nachbarschaftskonferenzen), lösungsorientiertes Arbeiten, Resonanzphänomene.

Tom Pinkall: Diplom-Theologe, Systemischer Supervisor und Coach (SG), Systemischer Therapeut (SG, DGSF), European Certificate of Psychotherapy (ECP), Lehrtherapeut (SG), ACT-Trainer (ACBS) & MBSR-Lehrer.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung sind:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium in Psychologie, Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Pädagogik oder Medizin oder eines benachbarten Fachbereichs
- Aktuelle berufliche Tätigkeit im Bereich psychosozialer Versorgung
- Bereitschaft für Selbsterfahrung und intensive Lernprozesse

Ausnahmen werden auf Anfrage geregelt.

Bitte reichen Sie einen Lebenslauf sowie ein Motivationsschreiben, aus dem hervorgeht, warum Sie genau diese Weiterbildung zum jetzigen Zeitpunkt absolvieren möchten, ein.

ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

Am Ende der Weiterbildung erhalten Sie eine detaillierte Weiterbildungsbescheinigung. Die Zertifizierung als „Systemische:r Berater:in“ ist beim Dachverband, der Systemischen Gesellschaft (SG), möglich.

INVESTITION

- Verwaltungsgebühr: 350 € (einmalig zu Beginn)
- Teilnahmegebühr: 7.728 € (zahlbar in 24 monatlichen Raten á 322,00 €)
- Selbsterfahrung (einmalig): ca. 655 €

Das SIA ist flexibel hinsichtlich **Finanzierungsmöglichkeiten**.

ANMELDUNG & KONTAKT

SIA Systemisches Institut für Achtsamkeit

Friedelstraße 40

12047 Berlin

Mail: info@sia-berlin.com

Tel: (030) 62 72 65 05

Web: www.sia-berlin.com

Stand Dez. 2023 / Änderungen vorbehalten

SIA

SYSTEMISCHES INSTITUT FÜR ACHTSAMKEIT